

Ausschreibung eines Reisestipendiums für bildende Künstler*innen in Rotterdam/NL

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut der Niederlande, sowie dem Centrum Beeldende Kunst (CBK) Rotterdam schreibt die Landeshauptstadt Dresden ein Reisestipendium nach Rotterdam in den Niederlanden aus. Ziel dieses Artist-in-Residence-Programms ist es, den Stipendiat*innen die Gelegenheit zu bieten, die Kunstszene vor Ort kennenzulernen, Kontakte aufzunehmen und zu vertiefen, Ideen und Anregungen auszutauschen. Die Stipendiaten werden in dem Künstlerhaus „Het Wilde Weten“ im Zentrum von Rotterdam Arbeiten und Wohnen. In der ersten Jahreshälfte 2026 findet ein vergleichbares Programm für eine*n Rotterdamer Künstler*in Dresden statt. Info:

<https://www.hetwildeweten.nl/artists-in-residency-program/>

Die Daten:

- Arbeitsaufenthalt für zwei Monate mit Residenzpflicht
- Künstlerischer Schwerpunkt: Malerei/Konzept/Skulptur/Medienkunst/künstlerische Forschung
- Reisezeitraum: **September/Oktober 2026**
Kostenfreie Unterkunft im Künstlerhaus „Het Wilde Weten“,
Nutzung des Projektraums als Arbeit-/Präsentationsfläche ist möglich
- Ein kurzer Vortrag des/der Künstler*in zu Beginn des Aufenthalts ist gewünscht
- Stipendium inklusive Reisekosten in Höhe von 3.000 EUR
(1.500 Euro von der Landeshauptstadt Dresden, 1.500 Euro vom Goetheinstitut der Niederlande)
- Die Unterkunft ist nicht geeignet für Künstler*innen mit Kindern für Paare oder Duos.

Die Voraussetzungen:

- Abgeschlossene künstlerische Ausbildung
- Wohnsitz in Dresden

Die Bewerbung:

Kurzbiografie, Motivationsschreiben mit Bezug zur Partnerstadt, Projektbeschreibung (max. 1-2 Seiten), Dokumentationsmaterial über die bisherige künstlerische Arbeit, **nur als PDF-Portfolio - keine Weblinks**, mit einer Maximalgröße von 10 MB, einzureichen beim: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Herrn Martin Chidiac, Königstraße 15, 01097 Dresden, kultur-denkmalschutz@dresden.de, Rückfragen unter Telefon: (03 51) 4 88 89 33

Bewerbungsschluss ist Donnerstag, der 4. Dezember 2025

Die Entscheidung:

Eine Jury aus Vertreter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, dem Goethe-Institut der Niederlande sowie dem Centrum Beeldende Kunst (CBK) Rotterdam und dem Künstlerhaus „Het Wilde Weten“ sichten die eingereichten Bewerbungen und wählen den/die Künstler*in aus. Das Ergebnis wird voraussichtlich Ende Dezember 2025 bekanntgegeben. Ob das Stipendium tatsächlich realisiert werden kann, richtet sich nach den jeweils aktuellen Reisebestimmungen und dem Haushaltsbeschluss des Dresdner Stadtrates. Weitere Informationen und Reiseberichte unter: www.dresden.de/reisestipendien